

An den Rat der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Antrag

Titel:

Einrichtung der Klassenräume zur digitalen Lehre (Lehrstudio)

Hintergrund:

In der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Grundrechtseinschränkungen zeigte sich, dass viele Schule nicht ausreichend auf die digitale Lehre vorbereitet sind. Trotz vieler Ankündigungen zur digitalen Lehre findet der Distanzunterricht für die Kinder i.d.R. immer noch alleine zu Hause ohne nennenswerten pädagogischen Austausch oder gar eine Interaktion mit den Lehrkräften statt. Ein wichtiger Grund dafür ist, dass die Lehrkräfte in den Schulen gar keine Möglichkeit haben, einen „echten“ online-Unterricht anzubieten.

Wie sieht „echter“ online-Unterricht aus?

Bei echtem online-Unterricht steht die Lehrkraft im Klassenzimmer vor der Tafel und/oder Präsentation und trägt die Inhalte genauso vor, wie im realen Präsenzunterricht. Die Schülerinnen und Schüler verfolgen den Unterricht online von zu Hause über den PC, Laptop, etc. Die Lehrkraft hat damit die Möglichkeit, durch den vollen Gebrauch der Körpersprache Inhalte und Sachverhalte zu erläutern. Somit erhalten die Schülerinnen und Schüler einen annähernd adäquaten Ersatz zum Präsenzunterricht. Zu diesem Zweck wird der Klassenraum mit einem Tisch- oder Deckenkamerasystem ausgestattet, welches in der Lage ist, räumliche Bilder aufzunehmen. Des Weiteren ist ein Rummikrofon zu installieren, so dass die Lehrkraft beim Vortragen frei sprechen kann.

Wie sieht die aktuelle Situation aus?

In vielen Schulen haben die Schülerinnen und Schüler lediglich temporär, i.d.R. ein- bis zweimal pro Woche für eine beschränkte Zeit (Größenordnung < 60 min.) Kontakt zur Lehrkraft. Während dieser Zeit können Fragen zu Unterlagen gestellt werden, die die Schülerinnen und Schüler als Datei via IServ oder in ausgedruckter Form erhalten haben. Ein „echter“ Unterricht findet nicht statt. Zur Kommunikation steht den Lehrkräften oftmals nicht mehr wie eine am Monitor montierte Webcam zur Verfügung. Diese ist i.d.R. statisch montiert, so dass lediglich

das Gesicht der Lehrkraft zu sehen ist und das Mikrophon ist nicht in der Lage, einen Raumklang aufzunehmen.

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt die kurzfristige Planung, Beschaffung und Einrichtung von online Klassenräumen an allen Schulen im Stadtgebiet, so dass die Lehrkräfte in der Lage sind, „echte“ virtuelle Lehrveranstaltungen durchführen zu können.

zur Begründung:

Von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sind die Schülerinnen und Schüler überdurchschnittlich hart getroffen. Bei der beispielhaften Betrachtung des Zeitraums von Dezember 2020 bis Mai 2021 (*fast ein halbes Jahr*) ist festzuhalten, dass einzelne Jahrgangsstufen noch gar keinen Präsenz-/Wechselunterricht hatten und auch andere Jahrgangsstufen nur in einem marginalen Umfang am Präsenz-/Wechselunterricht teilnehmen konnten.

Hier hilft ein Blick auf die Grundschulen:

Auch wenn in der Vergangenheit von der Politik stets betont wurde, dass die Grundschulen besondere Priorität genießen, gab es auch dort lediglich Präsenz-/Wechselunterricht im Umfang von 16/76 Tagen; dies entspricht einem Präsenzanteil von gerade einmal 21%.

Am Markt gibt es eine Reihe von standardisierten Modellen, die ohne großen Installationsaufwand eingeführt werden können. Diese Systeme werden bereits seit mehreren Jahren erfolgreich im Geschäftsbereich eingesetzt, um ganze Präsentationen und/oder Konferenzen online zu übertragen.

Es ist jetzt höchste Zeit, dass wir unseren Kindern alle nur mögliche Unterstützung zukommen lassen, um die langfristigen schulischen Defizite der Pandemie bestmöglich einzugrenzen. Wir wollen uns nicht vorwerfen lassen, dass wir nicht alles für unsere Kinder in der Stadt getan haben.

Löhne, den 03. Mai 2021

gez. Horst-Martin Büttner
Fraktionsvorsitzender

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
stellv. Fraktionsvorsitzender